



Profilbildung beginnt beim Träger

Das Stadtarchiv als Dienstleister und Partner der Verwaltung am Beispiel von Sankt Augustin

Ein Praxisbericht
von
Michael Korn
Stadtarchiv Sankt Augustin

Rathaus Sankt Augustin



Vortrag von Michael Korn auf dem 66. Westfälischen Archivtag am 11.3.2014 in Bielefeld

Ausgangssituation in den Magazinen



Ziele bei der Neuausrichtung der Vorfeldarbeit

- Effektive Nutzung der begrenzten Lagerkapazitäten
- Gewinnen eines Überblicks über alle verwahrten Unterlagen in Altregistratur und Endarchiv
- Aufbau einer systematischen Vorfeldarbeit
- Knüpfen von intensiven Kontakten zu Mitarbeitern der Stadtverwaltung
- Übernahme von potentiell archivwürdigem Verwaltungsschriftgut ins Archiv
- Reorganisation und Effektivierung der Arbeitsabläufe des Stadtarchivs

Erstellung und Übersendung einer Übergabeliste durch die Verwaltung

STADTARCHIV SANKT AUGUSTIN

Dienststelle 6/10 Planung

Abgabedatum 09.02.2014

Übergabe Anna Karenina

(Name und Unterschrift)

Übernahme Michael Korn

(Name und Unterschrift)

Übergabe von Unterlagen an das Stadtarchiv

Lfd. Nr. ¹	Aktenzeichen	Betreff/kurze Inhaltsangabe	Laufzeit des Inhalts ²	aufzubewahren bis ³
1.	61.26.10.102	Bebauungsplan Nr. 102: Buisdorf West	1959-1984	Archivwürdig
2.	61.26.10.102	Bebauungsplan Nr. 102: Buisdorf West, 2. förmliche Änderung	1980-1983	Archivwürdig
3.	61.26.3.786	Planung Verkehrslenkung an Grundschule Sankt Augustin-Ort	1997-2000	2015
4.	-	Budgetverwaltung Sachkonten 1234-5678	2012	2015
5.	-	Budgetverwaltung Sachkonten 6789-7899	2013	2016
6.	etc.	etc.	etc.	etc.

Zwischenarchiv heute



Elemente eines Archivischen Bewertungsmodells im Stadtarchiv Sankt Augustin

- Anwendungsbereich dieses Modells
- Terminierung der Gültigkeit
- Beteiligte an der Erarbeitung des Modells
- Definition der Begriffe „Unterlagen“ und „Schriftgut“
- Einzelne Bewertungsentscheidungen
 - Einteilung der Schriftgutarten in die drei Bereiche:
 - a) Generell zu archivieren (A)
 - b) Generell zu vernichten nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen (V)
 - c) Vor einer Vernichtung gesondert vom Stadtarchiv zu sichten (D)
- Hinweise zur Übergabe von Unterlagen
- Kontaktdaten des Stadtarchivs
- Unterschriften beider Seiten

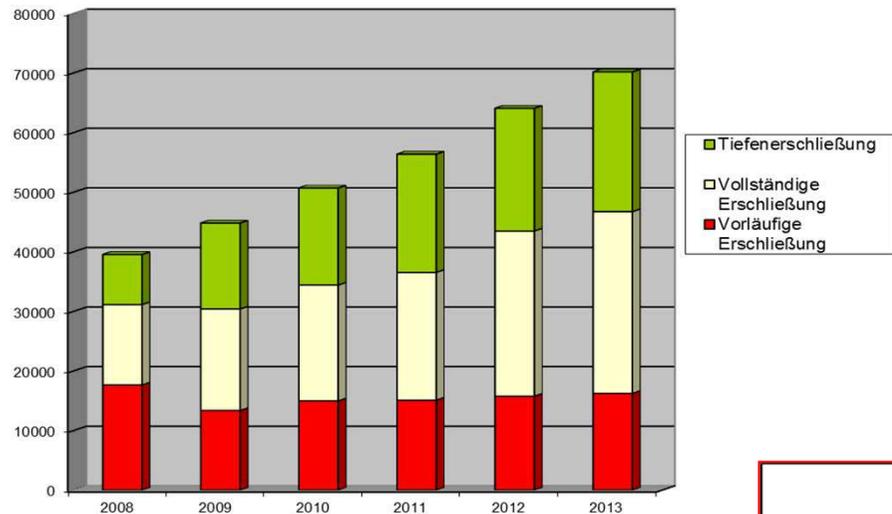
Weitere Angebote,
z.B. 2004
„Tage der Schulen“



Vortrag von Michael Korn auf dem 66. Westfälischen Archivtag am 11.3.2014 in Bielefeld

Jahresberichte des Stadtarchivs

Datensätze zu Archivalien im Bestand des Stadtarchivs



Alle Jahresberichte
abrufbar unter
[www.sankt-augustin.de/
stadtarchiv](http://www.sankt-augustin.de/stadtarchiv)

Seite 4 zur Drucksache Nr. 14/0040

2 Verwahrung und Erhaltung
Grundlage einer langfristigen Sicherung der in der Regel einmaligen und daher unersetzbaren Archivalien ist eine sachgerechte Lagerung. Hierzu gehören ausreichende Lagerkapazitäten, die Sicherstellung einer gleichmäßigen Klimatisierung sowie saubere und alterungsbeständige Kartonagen und Mappen.

2.1 Digitalisierung und Sicherungsverfilmung von Archivalien
Die 2011 begonnene Digitalisierung und Sicherungsverfilmung ausgewählter Bestände des Stadtarchivs wurde intensiv fortgesetzt:

2.1.1 Bildarchiv
Im Bereich des Bildarchivs wurde die 2011 begonnene Digitalisierung analog durch einen externen Dienstleister parallel zur archivinternen Erschließung (siehe unten) fortgesetzt. Zum Jahresende waren 7602 Dias, 9351 Fotos sowie 10.505 Karten nachträglich digitalisiert.

Die Maßnahme soll auch im Jahr 2013 fortgesetzt werden. Das Stadtarchiv erhielt hierfür aus dem Landschaftsverband Rheinland einen erneuten Zuschuss in Höhe von 2.400 €.

Ein Beispiel der digitalisierten Hochzeitsfeier der Familie in Menden um 1920.

2.1.2 Standesamtsregister
Zu den meistgenutzten Beständen gehören die Standesamtsregister ab 1810. Da die Originale durch häufige Nutzung und meist anschließendes mechanisches und lichtbedingtes Verschleßen, hatte die Digitalisierung und Sicherungsverfilmung eine besonders hohe Priorität. Die 2012 begonnenen Arbeiten konnten 2013 abgeschlossen werden. Digitalisiert und gesichert wurden die Geburtsregister der Jahre 1810-1902, die Heiratsregister 1811-1932 sowie die Sterberegister 1811-1992.

Seite 9 zur Drucksache Nr. 14/0040

3.2.2 Sammlung an Presseartikeln (PSA)
Heinrich Dittmar, Mitglied des Heimatgeschichtlichen Arbeitskreises, setzte seine ehrenamtliche Erfassung der Presseartikel fort. Auch eine Archivmitarbeiterin sowie zwei Praktikantinnen waren in diesem Bereich tätig. Am Jahresende waren 10.505 Artikel per Datenbank erschlossen.

3.2.3 Bildsammlung (BS)
Auf der Erfassung der Bilder innerhalb der Bildsammlung des Stadtarchivs lag 2013 ein besonderer Schwerpunkt. Unterstützt wird das Stadtarchiv dabei weiterhin ehrenamtlich von Ingrid Gans. Im Jahr 2013 wurde die Erschließung der Altbestände aus Birlinghoven, Mülldorf, Hangelar und Buisdorf weitgehend abgeschlossen und die Erschließung der Bilder von Schulen und Sankt Augustin-Ort wurde begonnen.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
neu erschlossene Fotos und Postkarten	509	749	785	2570	2473	1688	1752	1671	3198	4976	20270

3.3 Neuauflage der Bestandsübersicht
Einen Überblick über die zahlreichen historischen Unterlagen im Stadtarchiv bietet die neue Bestandsübersicht. Sie fasst die nahezu 200 unterschiedlichen Archivbestände mit den wichtigsten Kenndaten zusammen und steht allen Interessierten zur Verfügung. Sie ersetzt seit der ersten Auflage von 2007.

Der Bogen spannt sich dabei von städtischer Überlieferung über die diversen archaischen Sammlungen (z. B. Fotos, Festschriften, Zeitungen, Bücher, Plakate) bis hin zu historisch wertvollen Unterlagen von Vereinen und Privatpersonen.

Mit der Bestandsübersicht wird das ganze Spektrum an Unterlagen aufgezeigt, das allen Archivnutzern zur Verfügung steht. Die Übersicht wird kostenlos im Stadtarchiv abgegeben und steht im Internet unter www.sankt-augustin.de/stadtarchiv zum Download bereit.

Nutzungen des Stadtarchivs vor Ort 2003-2013

